

## **IVD Mitte-Ost**

Immobilienverband Deutschland IVD  
Verband der Immobilienberater, Makler, Verwalter und Sachverständigen  
Region Mitte-Ost e.V.



6. Dezember 2017

## **IVD-Beitrag für Amtsblatt Leipzig**

### **Bedarf an Immobilien wächst**

In Zeiten niedriger Zinsen fällt es schwer, sein Geld sicher und auch gewinnbringend anzulegen. Lediglich eine Erkenntnis setzt sich unter den aktuell finanzpolitischen Rahmenbedingungen bei den Bürgern durch: Der traditionelle Sparstrumpf taugt wenig. Die Inflation frisst faktisch das auf die hohe Kante Gelegte förmlich auf. Die Preissteigerung bewirkt, dass innerhalb von wenigen Jahren zum Beispiel 10.000 Euro nur noch 6.000 Euro wert sind.

Aus diesem Grund erfreut sich die Kapitalanlage ins sogenannte Betongold, also in eine Immobilie, weiterhin großer Beliebtheit. Die Vorteile liegen dabei auf der Hand. So ist die Möglichkeit des mietfreien Wohnens im Alter genauso ein lohnenswertes Ziel wie die wahrscheinliche Wertsteigerung der Immobilie im Laufe der Jahre. Momentan beträgt der Wertzuwachs übrigens zwei bis drei Prozent im Jahr.

Bedingt durch den Anstieg der Löhne sowie der Baukosten und die wachsende Nachfrage aufgrund des Bevölkerungswachstums vor allem in den Großstädten stiegen die Immobilienpreise in Sachsen in den vergangenen drei Jahren um fünf Prozent. Verkäufer und auch Käufer sollten sich allerdings von dieser Entwicklung nicht unter Druck setzen lassen. Der Immobilienverband Mitte-Ost (IVD Mitte-Ost) rät dazu, die Marktentwicklung im Vorfeld genau zu prüfen und die Immobilie fachgerecht zu bewerten. Diese Aufgabe übernimmt im Idealfall ein Immobilienexperte des Verbandes. Denn ausschließlich professionelle Marktteilnehmer können einschätzen, welcher Preis für eine Immobilie in welcher Lage und in welchem Zustand wirklich angemessen ist. Dieses Fachwissen spart auf lange Sicht viel Ärger und auch Geld.

Damit es gar nicht zu Problemen kommt, sollte der Bauwillige beziehungsweise der Käufer auf die drei goldenen Faktoren achten: auf Lage, Funktionalität und Nachhaltigkeit der Immobilie. All diese Aspekte gewinnen bei einem späteren Verkauf der Immobilie an Bedeutung. Schließlich ist noch die Finanzierung zu klären. Denn zehn bis 30 Prozent des Hauspreises sind als Eigenkapital einzubringen, raten die Experten des IVD Mitte-Ost.